

Saar-Lor-Lux

Saarland, Lothringen & Luxemburg

Markus Mörsdorf

Reiseführer für individuelles Entdecken



TIPPS

Mosel, Wein und offene Grenzen:

Schengen im Dräilännereck | 502

Savoir vivre mit Geschichte:

Saarbrücken, die kleine Großstadt | 31

Spektakuläre Aussicht und Baumwipfelpfad:

Die Saarschleife bei Mettlach | 206

Koloss aus Eisen, Rost und Wildwuchs:

Die Völklinger Hütte, Weltkulturerbe der Industrie-Ära | 102

Wälder und Felsen, Seen und Burgen:

Im Pays de Bitche zwischen Pfalz und Vogesen | 327

2000 Jahre lebendige Geschichte:

Die Moselmetropole Metz mit ihrer Kathedrale | 371

Festungsstadt des Sonnenkönigs:

Saarlouis mit Kasematten, Bastionen und Inselgarten | 147

Archaische Naturlandschaft aus Menschenhand:

Bergehalde Göttelborn mit wassergefüllten „Himmelsaugen“ | 83

Gläserner Aufzug in den „Grund“:

In der Europastadt Luxemburg | 527

Redrock-Trail im ehemaligen Tagebau:

Mit dem Mountainbike durchs Land der roten Erde | 462

Saar-Lor-Lux



» Hier in der Großregion (Saar-Lor-Lux) spiegelt sich
unsere Identität in der Verbundenheit
zu unseren Nachbarn wider.

Ici, dans la Grande Région, notre identité se reflète dans les
liens d'amitié qui nous unissent à nos voisins.

Hei an der Groussregioun markéiert d'Verbonnenheet zu
eisen Noperen eis Identitéit. «

Anke Rehlinger, Ministerpräsidentin des Saarlandes

Impressum

Markus Mörsdorf
REISE KNOW-HOW Saar-Lor-Lux

erschienen im
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
Osnabrücker Str. 79,
33649 Bielefeld
Deutschland
+49-521-946490
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH
2., neu bearbeitete und aktualisierte Auflage 2025
Alle Rechte vorbehalten.

PDF-ISBN 978-3-8317-5218-8

Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: Peter Rump, der Verlag (Layout);
Caroline Tiemann (Realisierung)

Inhalt: Günter Pawlak, Wayan Rump, der Verlag (Layout);
Caroline Tiemann (Realisierung)

Fotonachweis: siehe Seite 645

Kartografie: Dimitrios Gavrides

Lektorat: Caroline Tiemann

Lektorat (Aktualisierung): André Pentzien

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
dnb.dnb.de abrufbar.

Anzeigenvertrieb:

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,
Tel. 089 928096-0, info@kommunal-verlag.de

Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: Dreiländerblick in Schengen: Vom berühmten
luxemburgischen Örtchen blickt man über die Mosel hin-
weg ins Saarland und nach Lothringen (Adobe Stock
©LUC KOHNEN)

Vordere Umschlagklappe: Moulin d'Eschviller (mm)
S. 1: Industriästhetik an der Völklinger Hütte (mm)
S. 2/3: Am Bostalsee (mm)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare
und Verbesserungsvorschläge, gern
per E-Mail an info@reise-know-how.de.

Alle Informationen in diesem Buch sind vom
Autor mit großer Sorgfalt gesammelt und
vom Lektorat des Verlages gewissenhaft
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht
ausgeschlossen werden können, erklärt
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen
und dass Verlag wie Autor keinerlei
Verantwortung und Haftung für inhaltliche
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel
ohne Wertung gegenüber anderen anzu-
sehen. Qualitäts- und Quantitätsangaben
sind rein subjektive Einschätzungen des
Autors und dienen keinesfalls der Bewer-
bung von Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links,
GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatz-
leistung des Verlages, auf die kein Anspruch
besteht und für deren Richtigkeit aufgrund
der Veränderlichkeit solcher Informationen
auch nicht gehaftet werden kann. Insbeson-
dere behält sich der Verlag deshalb vor, die
Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit
zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf
auch vorfristig abzuschalten.



A scenic landscape photograph featuring a large, calm lake in the center. In the foreground, a green bicycle is parked on a grassy bank. To the right of the bike, a wooden deck chair is positioned facing the water. The background shows a range of hills or mountains under a clear blue sky. Pine tree branches frame the top of the image. The overall atmosphere is peaceful and suggests a vacation or outdoor activity.

Markus Mörsdorf

SAAR-LOR-LUX

Vorwort

Drei Regionen, drei Länder, drei Sprachen und doch auch eins: Das Saarland, Lothringen und Luxemburg verstehen sich seit einigen Jahrzehnten als Großregion innerhalb der EU, zu der auch noch Teile von Rheinland-Pfalz und der belgischen Wallonie gehören. Das hier vorgestellte Gebiet umfasst den Kern dieser Großregion, im Südosten beginnend im Krummen Elsass am Rande der französischen Vogesen, weiter über das Saarland und den Nordteil Lothringens bis zum südlichen Luxemburg. Das kleine Luxemburger Moseldörfchen Schengen im Dreiländereck mit Frankreich und Deutschland liegt im Herzen des hier beschriebenen Gebietes. Es schrieb 1985 europäische Geschichte und wurde Namensgeber für den freien Grenzverkehr. Wie kaum anderswo in Europa werden hier Grenzen tatsächlich so häufig überschritten, zum Arbeiten, Leben, Einkau-

fen und Feiern: Mit über 250.000 täglichen Pendlern schlägt die Region alle europäischen Rekorde.

Bereits vor mehr als tausend Jahren bildete das Gebiet, das nach der Dreiteilung des Reiches *Karls des Großen* in der Mitte lag, eine Einheit. Dieses bekam Bruder *Lothar* übertragen, der es ganz bescheiden *Lotharingien* nannte. Als tragisch für ihn und sein Land erwies sich, dass die streitlustigen Brüder im Osten und Westen ständig um Einfluss und Macht balgten und somit Lotharingien zum Zankapfel der Ostfranken (der späteren Deutschen) und Westfranken (der Franzosen) wurde. So begann eine mehr als tausendjährige Geschichte, in der Lotharingien (frz.: *Lorraine*) weiter geteilt und Ort kriegerischer Auseinandersetzung wie auch Randerscheinung blieb. Heute stellen das Saarland, die Lorraine und Luxemburg das ehemalige Herz dieses Zwischenreiches dar, auf drei Staatsgebiete verteilt: In Saar-Lor-Lux zeigen sich mehr Gemeinsamkeiten, als die Staatsgrenzen vermuten lassen.



Dieser Reiseführer lädt dazu ein, auf Entdeckungsreise zu gehen in eine Randregion, die doch gleichzeitig mitten in Europa liegt. Grenzüberschreitend erfährt man das gemeinsame kulturelle Erbe auf engstem Raum. Das macht sich nicht zuletzt in der Küche bemerkbar: „Hauptsach gudd gess“ gilt überall – man isst sehr gern und gut in der gesamten Großregion.

Schön im klassischen Sinne zeigt sich Saar-Lor-Lux in den geschichtsträchtigen Städten und den grünen, idyllischen Landschaften. Bergbau, Industrie und nicht zuletzt die Kriege und Gebietsstreitigkeiten haben der Region allerdings auch ein herbes Gesicht und eine ganz besondere Ästhetik verliehen. Spannend und abwechslungsreich präsentieren sich die Relikte der Kohle- und Eisen-Ära. Nachdenklich stimmen die Besuche militärischer Anlagen und der Friedhöfe, die von den deutsch-französischen Auseinandersetzungen und den beiden Weltkriegen zeugen, die gerade hier erbittert geführt wurden.



Die Vielgestaltigkeit der Landschaft mit ihren Seen und Bergen, Wäldern, und Wiesen, wilden und gebändigten Flüssen, jahrhundertealten Kanälen und schroffen Felsen bietet für Familien, Freizeitsportler wie ambitionierte Sportsnaturen ein überraschend vielfältiges Angebot. In den vergangenen Jahren ist eine umfassende touristische Infrastruktur entstanden, doch bleibt genug Platz, auch eigene Wege zu gehen. Selbst die kleinen Metropolen Saarbrücken, Luxemburg und Metz strahlen eine entspannte Atmosphäre mit einer Prise sympathischer Provinzialität aus. Das gilt sogar für das mehrsprachige Banken- und Europazentrum Luxemburg, das eingebettet liegt in herrlicher Natur.

Dieser Reiseführer stellt die schönsten und interessantesten Orte und Landschaften der Region Saar-Lor-Lux vor und liefert eine Fülle praktischer Tipps und Empfehlungen für eine ausgedehnte Reise oder für kurze Trips. Ein besonderes Augenmerk wird stets auf Attraktionen für Kinder gelegt, ob es um Entdeckungen in der Natur, Badeseen, Tierparks oder Bauernhöfe mit entsprechendem Angebot geht.

Erradeln, erwandern und entdecken Sie Saar-Lor-Lux auf kleinen und unbekannten Wegen und erleben Sie den Charme dieser besonderen Region und ihrer Bewohner. Ein „Merci“ werden Sie überall vernehmen können.

◀ Sommerlandschaft im Saargau an der lothringisch-saarländischen Grenze

Inhalt

Vorwort	4
Kartenverzeichnis	9
Hinweise zur Benutzung	10
Die Regionen im Überblick	12
Reiserouten und Touren	16
Routenvorschläge	18
Saar-Lor-Lux: Zu jeder Zeit	24
Fünf spektakuläre Ausblicke	26
Fünf magische Orte	27
Fünf außergewöhnliche Erlebnisse	28
Fünf tolle Radtouren	29

1

Saarbrücken/ Sarrebrück

Die kleine Landeshauptstadt

Überblick	30
Geschichtliches	32
Sehenswertes	33
Aktiv unterwegs	36
Praktische Tipps	38

In der Umgebung

<i>Ludwig Harig (1927–2018)</i>	74
Im Sulzbachtal	75
Im Fischbachtal	78
<i>Schicht im Schacht – das schwarze Gold</i>	82

2

Im Tal der Rossel

Das ehemalige Kohlebecken

Überblick	88
Forbach	91
<i>Wohin mit der Leiche? Eine Grenzgeschichte</i>	98

Völklingen	101
<i>Wie soll der Stadtteil heißen?</i>	107
Großrosseln und Petite-Rosselle	111

Der Warndt	116
------------	-----

Creutzwald	123
------------	-----

<i>Saar Moselle – ein historisches Hin und Her</i>	126
--	-----

Hombourg-Haut	129
---------------	-----

St-Avold	131
----------	-----

Das Seengebiet bei Morhange	138
-----------------------------	-----

3

Saargau, Prims und Nied

142

Links und rechts der Saar

Überblick	145
Saarlovius	147
<i>Meister der Festungen – Sébastien Le Prestre de Vauban</i>	152
Wallerfangen und der südliche Saargau	162
Dillingen und das Primstal	170
Im Niedtal	178
<i>Französisch ab der Kita – die „Frankreichstrategie“</i>	186
Beckingen	187
Merzig und der nördliche Saargau	190
Mettlach und die Saarschleife	202
<i>„Mettlach“ – die Geschichte einer Firma auf der Theaterbühne</i>	210

4

Im Hunsrückvorland

216

Hochwald und St. Wendeler Land	218
Überblick	219
Losheim am See	221
Weiskirchen	225
Wadern	228
<i>Grenzspuren</i>	232

Nonnweiler	235	Kleinblittersdorf und Grosbliederstroff	355
Bostalsee	240	Puttelange-aux-Lacs	358
Freisen	245	Sarralbe	360
Tholey und der Schaumberg	246	<i>Der Saarkanal – vom Schifffahrtsweg</i>	
Marpingen	253	<i>zum Rad- und Hausbootrevier</i>	362
<i>Marpingen, das kleine Lourdes</i>	254		
Eppelborn	256	Sarre-Union und das Krumme Elsass	363
St. Wendel	257		
<i>Schafzucht im St. Wendeler Land – das Erbe des heiligen Wendelin</i>	262		
Ottweiler	269		
5 Saar-Pfalz	272	Metz	376
Von den Kohlehalden zum Pfälzer Wald	274	Geschichtliches	376
Überblick	274	Orientierung	378
Neunkirchen/Saar	276	Sehenswertes	379
<i>Eiserner Adel – die Stumms</i>	280	<i>La Lanterne du Bon Dieu – Domgeschichten und -legenden</i>	386
Bexbach	285	Aktiv unterwegs	401
<i>„Ganz kloore Leit“ – dem typischen Saarländer auf der Spur</i>	286	Praktische Tipps	402
Homburg/Saar	288		
Kirkel	297	Moselle	410
St. Ingbert	299	Im Tal der Nied Française	410
6 Bliesgau, Saartal und Pays de Bitche	304	Im Tal der Canner	415
An Blies und Sarre	306	<i>Eine Idee von Europa – Robert Schuman</i>	416
Überblick	309	Côtes de Moselle	419
Blieskastel	310	Amnéville	424
Im Bliesgau	318		
<i>Biosphärenreservate – Naturschutz und nachhaltige Entwicklung</i>	324	8 Im luxemburgisch- lothringischen Grenzland	426
Bitche und das nördliche Bitscher Land	327	Land der roten Erde	428
<i>Sprachver(w)irrung</i>	328	Überblick	429
Im südlichen Pays de Bitche	337	Thionville (Diedenhofen)	430
Sarreguemines (Saargemünd)	344	Hayange und das Tal der Fensch	439
		<i>Heißes Eisen – die Arbeit am Höllenschlund</i>	444
		Esch-sur-Alzette	445

Dudelange	457	Gesundheit	565
Zwanganschluss und Résistance	463	Mit Haustier unterwegs	566
Differdange und das Dreiländereck L/B/F	464	Information	566
Athus (Belgien)	470	Mit Kindern unterwegs	568
Longwy	470	Klima und Reisezeit	569
		Kommunikation unterwegs	570
		LGBT+	571
		Notfälle	571
		Öffnungszeiten	573
		Orientierung und Landkarten	573
		Post	574
9 Dreiländereck und Stadt Luxemburg	482	Rauchen	574
Im Herzen Europas	484	Reisegepäck und Ausrüstung	575
Überblick	485	Sicherheit	575
Rodemack und westliches Moseltal	488	Sport und Aktivitäten	576
Sierck-les-Bains und östliches Moseltal	492	Sprache	584
Perl und der saarländische Zipfel	497	Unterkunft	585
Schengen, Remich und die Mousel-Wäistrooss	502	Verhaltenstipps	588
Europa im Herzen	504	Verkehrsmittel	589
Mouselwäin – Moselwein – vin de la Moselle	513	Zeit	591
Mondorf-les-Bains	516		
Stadt Luxemburg	518	11 Land und Leute	592
Der Großherzog und seine Familie	530	Geografie	594
		Klima	595
		Flora und Fauna	596
		Umwelt- und Naturschutz	596
		Geschichte	599
		Aktuelle Politik	601
		Häällich Orann,	
10 Praktische Reisetipps A–Z	540		
Anreise	542		
Auto- und Motorradfahren	543	bescher mer en Mann!	
Barrierefreies Reisen	546	Die Oranna-Quelle und -Kapelle	
Camping	546	auf dem Saargau	602
Einkaufen	547		
Ein- und Ausreisebestimmungen	550	Staat und Verwaltung	604
Essen und Trinken	551	Wirtschaft	606
Elektrizität	560	Tourismus	607
Feiertage, Feste und Events	560	Bevölkerung	608
Fotografieren	563	Sprachen und Dialekte	609
Geld	563	Religion	610
		Architektur	611
		Persönlichkeiten	614

12**Anhang**

Literaturtipps	620
Dreisprachige Liste	
geläufiger Ortsnamen	624

618	Kleine Sprachhilfe Französisch	625
	Register	635
	Der Autor	646
	<input checked="" type="checkbox"/> Blumenpracht im Wassergarten der ehemaligen Grube Landsweiler-Reden	

285sl od

**Karten****Saar-Lor-Lux**

Umschlagklappe hinten	
Saar-Lor-Lux, Blattschnitt	
Umschlagklappe vorn	
Die Regionen im Überblick	12
Übersichtskarten	
Saarbrücken Umgebung	72
Rosseltal und Warndt	90
Saargau, Prims und Nied	146
Hunsrückvorland	220
Saar-Pfalz	276
Bliesgau, Saartal und Pays de Bitche	308
Metz und Moselle	374

Luxemburgisch-lothringisches Grenzland	430
Dreiländereck und Stadt Luxemburg	486

Ortspläne	
Blieskastel	316
Esch-sur-Alzette	450
Longwy	478
Luxemburg-Stadt	522
Luxemburg-Stadt Zentrum	532
Merzig	196
Metz	380
Saarbrücken	34
Saarbrücken Zentrum	40
Saarlouis	154
Sarreguemines (Saargemünd)	348
St. Wendel	258



3133i-Oliver Dietze (od) Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Hinweise zur Benutzung

Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Hinterlegung**.

MEIN TIPP: ...

... steht für spezielle Empfehlungen des Autors: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

🦋 Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

Kinder-Tipps

👉 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte und Aktivitäten, an denen auch kleine Saar-Lor-Lux-Urlauber ihre Freude haben.

Verweise auf die Stadtpläne

④ Die farbigen Nummern in den „Praktischen Tipps“ der Ortsbeschreibungen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.



Preiskategorien Unterkünfte

Die Preise gelten jeweils für **ein Doppelzimmer ohne Frühstück** (wenn nicht anders angegeben).

- **Untere Preisklasse ①** bis 80 €
- **Mittlere Preisklasse ②** 80–130 €
- **Obere Preisklasse ③** über 130 €

GPS-Koordinaten

Die GPS-Koordinaten in diesem Buch sind als geografische Koordinaten (Breite und Länge, Lat./Lon.) in Dezimalgrad angegeben, also z.B. so: **GPS N 52.00017, E 8.49119**. Weitere Infos zum Thema unter www.reise-know-how.de/gps.

Preiskategorien Essen und Trinken

Die Preise gelten für ein **Hauptgericht/Menü**.

- **Untere Preisklasse ①** bis 25 €
- **Mittlere Preisklasse ②** 25–50 €
- **Obere Preisklasse ③** über 50 €

▲ Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Die Regionen im Überblick

1 Saarbrücken/Sarrebrück | 30

Idyllisch schlängelt sich die Saar durch die von bewaldeten Hügeln umgebene Talweitung. Schon Gallier und Römer siedelten hier. Heute präsentiert sich die Hauptstadt des Saarlandes als lohnendes Kurzurlaubsziel direkt an der französischen Grenze. Großstädtisches Treiben trifft auf ein vielfältiges Freizeitangebot und ursprüngliche Waldgebiete zum Erholen.

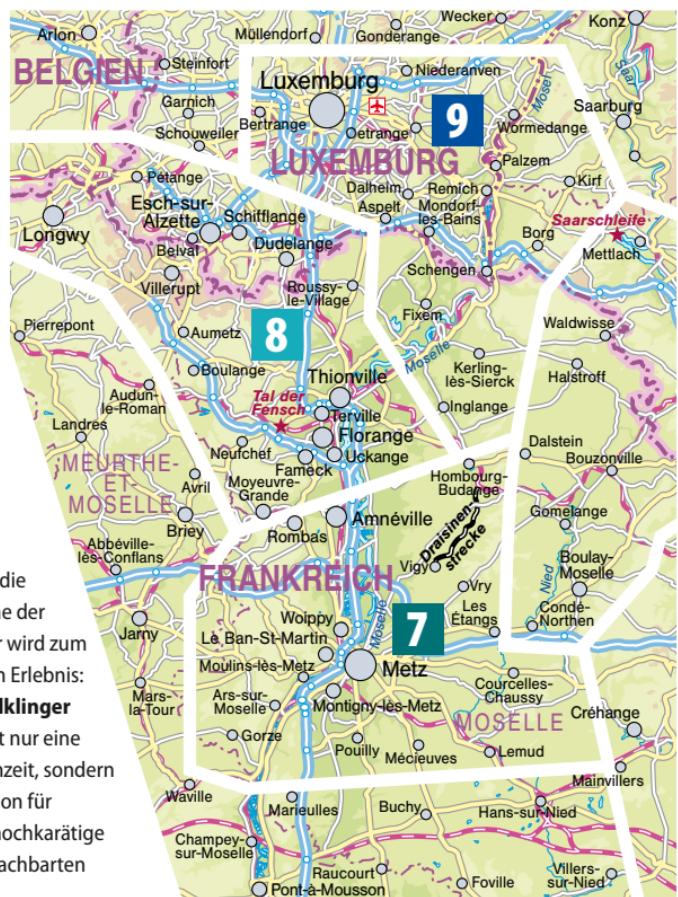
Kulturelle und architektonische

Highlights, Einkaufstempel und ein überwältigendes gastronomisches Angebot versprechen einen abwechslungsreichen Aufenthalt, zwischendurch bieten sich einzigartige und aussichtsreiche Wanderungen in die archaischen Landschaften der Bergehalden an.

2 Im Tal der Rossel | 86

Hier taucht man ein in die Kohle- und Stahlepoche der Region. Industriekultur wird zum grenzüberschreitenden Erlebnis: Das Weltkulturerbe **Völklinger Hütte** (S. 102) ist nicht nur eine Kathedrale der Montanzeit, sondern auch eine ideale Location für Veranstaltungen und hochkarätige Ausstellungen. Im benachbarten

Petite-Rosselle (S. 111) kann man im Bergbaumuseum in nachgebauten Schächten „unter Tage einfahren“. Die Sandgrube im Warndt-Wald ist ein riesiger, durch den Bergbau entstandener **Canyon** (S. 118) von großem landschaftlichen Reiz. Dazwischen erstrecken sich im Kontrast zur Industrielandschaft unendliche Wälder, idyllische Wiesen und weite Felder, eine Vielzahl von Seen, die historischen Städte **Hombourg-Haut** (S. 129) und **St-Avold** (S. 131) und der weite Himmel über dem lothringischen Plateau.



3 Saargau, Prims und Nied | 142

Stolz trägt **Saarlouis** (S. 147) den Namen des französischen Sonnenkönigs *Louis XIV*. Dementsprechend geht es in der heimlichen Hauptstadt des Saarlandes sehr französisch zu. Die Festungsanlagen *Vaubans* sind herausgeputzt und zu allen Tages- und Nachtzeiten sehr belebt. Im Saartal liegt auch das historische **Merzig** (S. 190) mit seinem bekannten Wolfspark. Es folgen dramatische Naturerlebnisse im spektakulären Tal der **Saarschleife** (S. 206). In **Mettlach** (S. 205) bietet die Weltfirma *Villeroy &*

& Boch Keramik-Kultur und Shopping-Erlebnis gleichermaßen. Das **Primstal** (S. 170) zieht sich ins Zentrum des Saarlandes: Bei einer Wanderung auf den **Litermont** (S. 173) hat man sogar alpine Strecken zu bewältigen. Nach Südwesten erstreckt sich beidseits der **Nied** (S. 178) die Saargau-Landschaft, die den Übergang zu Lothringen bildet. Stille Dörfer und Burgen, Kapellen, uralte Kirchen und Calvaires, liebenvoll ausgestattete Heimatmuseen, bizarre Grenzverläufe und weitaus mehr Kühe als Menschen prägen diese herrliche Urlaubslandschaft.

4 Hunsrückvorland | 216

In Sichtweite der Hunsrück-Höhen präsentieren sich Natur und Landschaft in ursprünglich-bäuerlicher Prägung. **Losheimer See** (S. 221) und **Bostalsee** (S. 240) mit ihren Strandbädern und Wassersportmöglichkeiten sind die sommerlichen Hotspots im Norden des Saarlandes.

Der Höhenzug des Schwarzwälder Hochwalds und vulkanische Kuppen bieten sich als aussichtsreiche Wanderziele und MTB-Terrain an, so zum Beispiel in **Weiskirchen** (S. 225), einem Ort im Nationalpark Hunsrück-Hochwald. Kelten, Römer, mittelalterliche Pilger, barocke Grafen, *Napoleon* und die Auseinandersetzungen zwischen



Deutschland und Frankreich haben auch hier ihre Spuren hinterlassen. Das touristische Angebot ist in den Zentren wie dem **Peterberg** (S. 238) oder **Tholey** (S. 246) überwältigend, dazwischen bleibt aber immer noch genügend Platz fürs individuelle Entdecken – inklusive reizender Städtchen wie **St. Wendel** (S. 257) und **Ottweiler** (S. 269).

5 Saar-Pfalz | 272

Am Übergang des alten Kohle- und Stahlreviers zu den endlosen Weiten des Pfälzer Waldes erstreckt sich die Region am Mittellauf der Blies. **Neunkirchen** (S. 276) wartet mit einer imposanten Hochofenanlage auf, die zum Veranstaltungsort umfunktioniert wurde. Über das nahe **Landsweiler-Reden** (S. 282) erhebt sich eine der größten Bergehalde des Landes. Ihr zu Füßen liegen reizvolle Industrie-Gartenanlagen. Beim Haldenkreuz ist dann bayerische Gaudi in der Almhütte angesagt. **St. Ingbert** (S. 299) und **Homburg** (S. 288) waren einst unter bayerischer Verwaltung, Bier spielt hier eine Hauptrolle. Südlich von St. Ingbert wartet die Natur mit einer spektakulären Sandsteinformation auf. Die historische Industriestadt Homburg mit ihrem charmanten Marktplatz hat mit einer Römersiedlung sowie Burg- und Schlossruinen weitere Highlights zu bieten.

6 Bliesgau, Saartal und Pays de Bitche | 304

Im Zweiflüsseland liegen gleich zwei **Biosphärenreservate** (S. 324): der Bliesgau und die Nordvogesen. Sie schützen die Kulturlandschaft am Unterlauf der Blies und die wilden Fels- und Waldlandschaften der Nordvogesen mit spektakulären Mittelalterburgen und dem handwerklichen Erbe der Glasmacher- und Kristallkunst. Das Maginot-Fort Simserhof und die Zitadelle von **Bitche** (S. 327) machen deutlich, dass die

heute so friedliche Landschaft einst heiß umkämpft war. Zurück an der Blies wartet die Barockstadt **Blieskastel** (S. 310) mit dem größten Hinkelstein Deutschlands auf, bei **Reinheim/Bliesbruck** (S. 320) präsentiert der grenzüberschreitende Archäologiepark den Goldschatz aus einem keltischen Grabhügel. **Sarreguemines** (S. 344) ist berühmt wegen seiner Fayence-Museen und des Flairs der Saarpromenade. Angler und Badenixen werden sich um **Putte-lange-aux-Lacs** (S. 358) wohlfühlen. Richtung Süden schlängelt sich die Saar durch die weiten Auen des **Krummen Elsass** (S. 365). Historische Städtchen wie **Sarralbe** (S. 360) und **Sarre-Union** (S. 364) begeistern in ihrer Ursprünglichkeit.

7 Metz und Moselle | 370

Metz (S. 376) verzaubert mit seiner römischen, mittelalterlichen und neuzeitlichen Architektur, mit seinen weiten Plätzen und den stimmungsvollen Grünanlagen. In der Hauptstadt der Moselle entdeckt man ein vollständig erhaltenes mittelalterliches Stadttor, kontemplative Klöster und uralte Kirchen, eine Templerkapelle, das Centre Pompidou und viele weitere Museen, sogar ein echtes Kaiserviertel. Der deutsche Kaiser **Wilhelm II.** ist auch im Umland präsent, wo er bei **Courcelles-Chaussy** (S. 412) seinen Sommersitz hatte. Hier erstreckt sich ein regelrechter Cordon von Schlossanlagen und herrschaftlichen Landsitzen. Südwestlich der Stadt sorgen das römische Aquädukt von **Ars-sur-Moselle** (S. 421), das Klosterdorf **Gorze** (S. 422) und die Orte der Route du Vin dafür, dass die Provence ganz nah scheint.

↗ Am Saarufer in Sarreguemines (Saargemünd)

8 Im luxemburgisch-lothringischen Grenzland | 426

Die vom Eisenerz rostrot leuchtenden Abhänge der Tagebauareale ziehen heute Wanderer und Mountainbiker, Naturbegeisterte und Fotografen gleichermaßen an. Die alte Kaiserstadt **Thionville** (S. 430) an der Moselle besticht durch ihre intakte Altstadt. Das **Tal der Fensch** (S. 439) führt ins Herz der lothringischen Eisenproduktion: Im Bergbaumuseum von **Neufchef** (S. 441) kann man sogar unter Tage einfahren. Im Dreiländereck Richtung Belgien ist der Besuch der unter UNESCO-Schutz stehenden Vauban-Festung von **Longwy** (S. 470) ein Muss. Die Kulturhauptstadt 2022 **Esch-sur-Alzette** (S. 445) hat eine außergewöhnlich vielfältige Architektur zu bieten. Ihr Stadtteil **Belval** (S. 454) hat sich zum hypermodernen Eventgelände und Wissenschaftsstandort gewusert.

9 Dreiländereck und Stadt Luxemburg | 482

Das von baumbestandenen Hügeln, ocker-gelben Felspartien und Weinbergen umgebene Moseltal erinnert an die Landschaft der Toskana. Die zahlreichen Burgen und römischen Villen, ein römisches Theater, noble Wellnesstempel und die sommerlich-leichte Stimmung im luxemburgischen **Remich** (S. 502) tragen erheblich zum südländischen Flair bei. Der Vertrag von **Schengen** (S. 502) machte das kleine Weinbauörtchen im Dreiländereck europaweit berühmt. Hier schlägt das Herz der Saar-Lor-Lux-Region. Im Hinterland liegt im und über dem tief eingeschnittenen Felsental der Alzette das Gibraltar des Nordens: die ehemalige Festungsstadt **Luxemburg** (S. 518). Die pittoreske Capitale des Landes hat sich in den letzten Jahren völlig neu erfunden und strahlt heute europäisch-weltstädtische Größe aus.

120sl/mm



Reiserouten und Touren

So vielfältig wie die Landschaften, die Kulturen und die Sprachen sind die Möglichkeiten, in der Großregion seinen Urlaub zu verbringen. Ob in Lothringen, im Saarland oder in Luxemburg, das **Radwegenetz** ist hervorragend ausgebaut und ermöglicht grenzüberschreitende Touren durch die vielfältigen Landschaften. Das abwechslungsreiche Relief zieht immer mehr auch **Motorradfahrer** ins Herz Europas. **Wanderer** können wählen zwischen regionalen Rundtouren oder Fernwanderwegen, die durch alle Teilregionen führen und den Länderwechsel hautnah spüren lassen. Auch das **Straßennetz** ist hervorragend ausgebaut, grenzüberschreitend gibt es keinerlei Einschränkungen. Was das Reisen mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** angeht, kommt es drauf an: Die Hauptrouten sind gut vernetzt, dazwischen kann es schwierig werden (siehe dazu die jeweiligen Stichpunkte im Kapitel „Praktische Reisetipps A–Z“).

Urlaubsstandorte

In idyllischer Landschaft entspannen und ab und zu einen Ausflug unternehmen? Gute Standorte hierfür mit unterschiedlichsten Übernachtungsmöglichkeiten sind das Hunsrückvorland mit Losheimer See, Bostalsee und St. Wendel, das Pays de Bitche und der angrenzende Bliesgau, die Seenplatte um Puttelange-aux-Lacs, die Region Saarschleife,

das Dreiländereck an der Obermosel und das Centre Touristique von Amnéville.

Touristenrouten

Ausgewiesene, zum Teil grenzüberschreitende Touristenrouten führen zu bedeutenden Sehenswürdigkeiten der Region. Diese beschilderten Strecken bieten sich für Ausflugsfahrten mit bestimmten thematischen Schwerpunkten an. Im Raum Saar-Lor-Lux gibt es folgende Routen: Die **Saar-pfälzische Bäckstraße** präsentiert die Glanzpunkte der barocken Residenzen des 18. Jh. Die **Route des Arts du Feu**, die Straße der Feuerkunst, verbindet die Kristallmanufakturen der Nordvogesen mit den Keramik- und Stahlproduktionsstandorten an der Saar. Die **Route du Vin / Mosel-Wäistrooss / Moselweinstraße** an der Obermosel bietet echten Saar-Lor-Lux-Genuss. Weitere Touristenstraßen sind



die nordsaarländische **Eichenlaubstraße**, die **Saargau-Viezstraße** entlang der saarländisch-lothringischen Grenze und die **Minett-Tour** im Süden Luxemburgs.

2023 kam eine neue Route mit explizitem Europa-Schwerpunkt dazu, die **Kulturstraße Via Democratia Europa**, die Brüssel mit Straßburg verbindet und zu großen Teilen durch die Saar-Lor-Lux-Region führt.

■ **Saar-pfälzische Barockstraße:**

www.saarpfalz-touristik.de/Attraktionen/BarockStrasse-SaarPfalz

■ **Route des Arts du Feu:**

www.route-des-feuers.eu

■ **Moselweinstraßen:**

www.visitmoselle.lu

www.perl-saarschleifenland.de

<https://tout-metz.com>, route des vins de Moselle

■ **Saargau-Viezstraße:**

www.viezstrasse-online.de

■ **Minett-Tour:** www.minetttour.lu

■ **Via Democratia Europa:** <https://via-democratia.eu>

Von Garten zu Garten

Gärten ohne Grenzen – Jardins sans limites ist ein Netzwerk von über 20 Parkanlagen und Gärten in der Moselle, im Saarland, in Luxemburg und im rheinland-pfälzischen Zweibrücken, die mit der vielfältigen und reichen Gartentradition im Herzen Europas bekanntmachen. Die Website www.gaerten-ohne-grenzen.de informiert über die einzelnen Anlagen, über Veranstaltungen und Übernachtungsmöglichkeiten. Mit Hilfe der Übersichtskarte kann man sich eine Route zusammenstellen. Die Gärten werden in diesem Reiseführer an der entsprechenden Stelle beschrieben.

Der Bostalsee im nördlichen Saarland, eines der größten Gewässer der Region



Routenvorschläge

Wer zwei oder alle drei großen Städte der Region Saar-Lor-Lux erleben möchte, kann dies bereits an einem verlängerten Wochenende tun: **Saarbrücken**, **Metz** und **Luxemburg** liegen zwischen 60 und 90 km voneinander entfernt. Auch ohne Auto kommt man mit Bus oder Bahn zügig von einer Stadt zur anderen.

Alle, die etwas tiefer eintauchen möchten in die Seele der drei Länder, sollten mindestens eine ganze Woche einplanen, um diese landschaftlich, industriegeschichtlich und politisch so interessante Region zu entdecken. Die zahlreichen Seen, stillen Wälder und Freizeitzentren um Morhange und Puttelange, im Bliesgau und Bitcher Land, im Dreiländereck und dem nördlichen Saarland bieten sich für anschließende Entspannungstage an. Ein Urlaub in Saar-Lor-Lux lässt sich gut auch auf mehrere Wochen ausdehnen, ohne dass es langweilig wird. Im Folgenden einige Vorschläge für Touren, abhängig vom jeweiligen Zeitbudget und den Interessensschwerpunkten.

Ein-Wochen-Touren

Drei Länder – The Spirit of Saar-Lor-Lux

Die Tour führt zu landschaftlichen und kulturellen Höhepunkten der Region, verbindet Entspannung mit sportlicher Aktivität und gastronomischer Vielfalt. Drei auf einen Streich – willkommen, wölkomm, bienvenue.

1. Tag: Anreise nach Saarbrücken: Spaziergang zum Schloss, Ludwigsplatz, über das Rathaus ins Nauwieser Viertel und zum St. Johanner Markt, dort Abendessen, Übernachtung.

2. Tag: Saarbrücken: Besuch der Modernen Galerie oder des Historischen Museums, mit dem Leihrad oder der Saarbahn nach **Sarreguemines** (Saargemünd) und Spaziergang zur Moulin de la Blies oder zum Museum der Fayencen. Abendessen im Casino am Saarufer oder in Saarbrücken im Nauwieser Viertel. Übernachtung in Saarbrücken.

Saarlouis trägt den Namen des französischen Sonnenkönigs Ludwig/Louis XIV. In den Kasernen der ehemaligen Vauban-Festung und in der Altstadt hat sich eine vielfältige, vor allem französisch geprägte Gastronomie-Szene niedergelassen – ein lohnendes Ziel bei einer Rundfahrt durch die Region



117sl mm



3. Tag: Saarbrücken – Saarlouis: Einfahrt ins Bergbaumuseum, **Völklingen** mit Besichtigung des Weltkulturerbes Völklinger Hütte, Saarlouis. Aufstieg zum Saarpolygon oder gleich zum Abendessen in der Altstadt, Übernachtung in Saarlouis.

4. Tag: Saarlouis – Saarschleife: Wanderung von Dreisbach zur Cloef (sportlich) oder ab Orscholz zum Baumwipfelpfad (entspannt), **Borg:** antikes Flair und Kaffee/Kuchen in der Römischen Villa oder **Mettlach:** Besichtigung der Ausstellung Keravision und Shopping im Outlet-Center von Villeroy & Boch. Abendessen und Übernachtung in Mettlach oder **Remich**.

5. Tag: Mettlach/Remich – Schengen: kleine Radtour (Radverleih an der Tourist-Info am Moselufer) oder Dreiländereckwanderung „Schengen grenzenlos“, **Luxemburg:** Stadtspaziergang entlang der Corniche und Besichtigung der Kasematten. Abends auf die place d'Armes oder in den Grund. Übernachtung in Luxemburg.

6. Tag: Luxemburg – Kayl: Aufstieg zum Leiffrächen-Aussichtspunkt und Wanderung durch den ehemaligen Tagebau, **Esch-sur-Alzette:** Bummel durch Belval, Besteigung der Hochofenanlage, Abendessen in einem der zahlreichen portugiesischen Restaurants der Innenstadt. Übernachtung in Esch-sur-Alzette.

7. Tag: Esch-sur-Alzette – Thionville: Stadtspaziergang und *café au lait* unter den Arkaden der Altstadt oder nach **Uckange:** Besichtigung des Hoch-

ofens U4 mit seinem Museum und Garten, **Metz:** Besichtigung der Kathedrale und abendlicher Stadtspaziergang an der Mosel, *diner* auf der place de la Chambre. Übernachtung in Metz.

8. Tag: Metz: zum Frühstück ins Kaiserviertel und Kunstgenuss im Centre Pompidou, **St-Avold:** Abstecher zum Amerikanischen Militärfriedhof, **Saarbrücken.**

Saar-Moselle – Die Grenzhopptour

Das Saarland und das grenznahe Frankreich weisen landschaftlich, geschichtlich, kulinarisch und kulturell viele Gemeinsamkeiten auf. Hin und her springen zwischen Deutschland und Frankreich – und dabei die ganz eigene Atmosphäre der Grenzregion kennenlernen.

1. Tag: St. Wendel (Stadterkundung, Straße der Skulpturen).

2. Tag: Über Homburg (Wanderung zum Schlossberg und den Schlossberghöhlen, Röermuseum Schwarzenacker) nach **Blieskastel:** Erkundung des Barockstädtchens.

3. Tag: Über den **Europäischen Kulturpark Reinheim/Bliesbrück** nach **Bitche** (Simserhof, Zitadelle, Jardin pour la Paix, Étang de Hasselfurth) oder **St-Louis/Meisenthal** (Glasmacher- und Kristallkunstmuseen).

4. Tag: Über **Sarreguemines** (Fayence-Museen) nach **Saarbrücken** (Stadtspaziergang und/oder auf die Spicherer Höhen).

5. Tag: Deutsch-Französischer Garten, Moderne Galerie, Historisches Museum, Schiffsausflug auf der Saar oder Wanderung zum Schwarzenbergturm.

6. Tag: Weltkulturerbe **Völklinger Hütte** und/oder Bergbaumuseum in **Petite-Rosselle**, dort Radausleihe und Ausflug zum **Warndt-Canyon** (alternativ Wanderung ab Karlsbrunn zum Canyon), Übernachtung in **St-Avold**.

7. Tag: Stadterkundung und Amerikanischer Militärfriedhof, Weiterfahrt über **Boulay** (Macarons



kaufen) nach **Saarlouis**, Stadtspaziergang und abends in die Altstadt.

8. Tag: Aufstieg zum **Saarpolygon** auf der Bergeshalde Duhamel und zurück nach **St. Wendel**. Erholungstage am Bostalsee oder Rückreise.

Im Dreiländereck – Das Herz Europas

Schengen steht für grenzenlose Reisefreiheit in Europa und ist Ausgangspunkt dieser Rundreise, die von imposanten Burgen, römischen Villen, einem märchenhaften Schloss, Festungen, einer spektakulären Fluss schleife und dem Moselwein zu erzählen weiß – und das in drei Sprachen.

1. Tag: **Perl/Schengen** (Europamuseum, Dreiländereckwanderung oder Radausleihe und Moselradtour), Übernachtung in Perl.

2. Tag: Über **Borg** (Römische Villa) nach **Orscholz** (Saarschleife, Baumwipfelpfad) und **Mettlach**.

3. Tag: Von Mettlach (Schiffs ausflug, Besichtigung der Keramikausstellung, Wanderung zur Burg Montclair) nach **Remich**.

4. Tag: Weinprobe in den Caves St-Martin und/oder Moselschiffahrt. Radausleihe und über den Moselradweg bis **Wormeldange**, zurück auf der deutschen Seite.

5. Tag: Nach **Mondorf-les-Bains** (Stadtspaziergang, Kurpark, alternativ: Wellness in den Thermen). Weiter über das **Château Preisich** (Spaziergang über die Allee von Basse-Rentgen aus) nach **Rodemack** (Tour des Remparts im Festungs städtchen), Übernachtung in/um **Sierck-les-Bains**.

6. Tag: Ausflug zum **Fort Hackenberg** der Ligne Maginot, zurück in **Sierck-les-Bains** Burgbesichtigung und/oder Wanderung nach **Montenach** zum Naturinfozentrum.

7. Tag: Abstecher zum **Château Malbrouck** (Burgbesichtigung/Wanderung) und zurück nach **Schengen**.

Zwischen Metz und Luxemburg – Tour der Kontraste

Französische Lebensart in Metz, industrielles Erbe und Kunstmuseum im Land der roten Erde, internationales Flair und Weltkultur in Luxemburg. Die Tour ins zweite Dreiländereck der Region ist überraschend bunt und vielseitig.

1. Tag: Metz: Stadtspaziergang, Centre Pompidou, Kathedrale, Tretbootfahrt auf der Moselle. Abends auf die place St-Louis.

2. Tag: Morgens Tour durch das Quartier Impérial, Weiterfahrt über **Gravelotte** (Museum der Annexion) nach **Amnéville** (Thermen, Wellness, Zoo).

3. Tag: Über **Neufchef** (Museum und Einfahrt in die Mine) nach **Esch-sur-Alzette**: Stadtspaziergang, Museum der Résistance, Wanderung auf den Gaalgebirg/durch den alten Tagebau und/oder Aufstieg auf den Hochofen von Belval.

4. Tag: Ausflug nach **Fond-de-Gras** (Wanderung nach Lasauvage oder am Wochenende Dampfzug- und Minettbahnfahrt), weiter nach **Longwy**: Auf-



stieg zur Vaubanfestung. Über **Mont St-Martin** (Kirche) zum Fritten Essen nach **Athus** (Belgien).

5. Tag: Luxemburg (Erkundung der Stadt auf der Corniche bzw. dem Vauban-Rundweg, Kasematten, Stadtmuseum).

6. Tag: Über **Dudelange** (Steichen-Museum im Wasserturm) nach **Thionville** (Stadtkundung, Château de Lagrange).

7. Tag: Über **Uckange** (Hochofen U4 und Garten) zurück nach **Metz**.





Drei Wochen: Saar-Lor-Lux komplett

Mit Rad, Wanderschuhen,
Badehose und Bikini

Start: Saarbrücken (2 Tage): Stadtbesichtigung und Wandern zu den Spicherer Höhen oder zum Schwarzenbergturm. Radtour nach **Sarreguemines** (Besichtigung der Keramikmuseen) und/oder zum Europäischen Kulturpark **Bliesbrück/Reinheim**. Alternativ: Kanutour auf der Saar bei **Grosbiederstroff**.

Weiterfahrt nach **Blieskastel** (Stadtbesichtigung, Wanderung zum Gollenstein) und Radtour nach **Homburg** (Schlossberghöhlen und/oder Schloss Carlsberg).

Über den **Bliesgau** nach **Bitche**: Simserhof, Zitadelle, Jardin pour la Paix und Baden im Hasselfurther See.

Um **Sarralbe**: Radtour entlang dem Saarkanal Richtung Norden zur Mühle von **Sarreinsming**, auf der Rückfahrt Imbiss in **Wittring**. Alternativ Radtour Richtung Süden nach **Sarreunion** und Erkundung der drei Stadtteile des Ortes.

Über die **Seen von Hoste** (Spaziergang) zum **Étang de la Tensch** oder **Étang de la Mutche**: Baden, Wandern, Radfahren.

Von **St-Avold** (Stadtkundung und Amerikanischer Militärfriedhof) nach **Petite-Rosselle** (Grubenmuseum) und Radtour/Wanderung im **Warndt-Canyon**.

Über **Völklingen** (Weltkulturerbe Völklinger Hütte) nach **Saarlouis**: Stadttour und/oder Ausflugsfahrt auf der Saar, abends in die Altstadt.

© REISE KNOW-HOW

20 km
Saar 15

Über **Boulay** (Macarons einkaufen) nach **Metz** (2 Tage): Stadtbesichtigung, Centre Pompidou, Kathedrale, Tretbootfahrt auf der Moselle. Radtour zum Aquädukt von **Jouy**, Weinprobe in **Vaux**, Wanderung um den **Mont St-Quintin** oder in **Mey**. Abends auf die place St-Louis.

2 Tage **Amnéville** (Besuch des Zoos) und/oder **Uckange** (Hochofen U4) und Weiterfahrt nach **Thionville**: Stadtbesichtigung und Ausflug zum Château de Lagrange oder Château de Volkrange. Radtour durch die Moselauen Richtung **Koenigs-macker/Cattenom** oder zum Hochofen U4 in Uckange.

Über **Neufchef** (Grubeneinfahrt) nach **Esch-sur-Alzette**: Tour durch die Stadt und Wanderung auf den Gaalgebirg, Radtour Richtung Rumelange/Wanderung durch den ehemaligen Tagebau. Übernachtung in den Baumhäusern auf dem Gaalgebirg.

Ausflug nach **Longwy** (Aufgang zur Vauban-Festung, Emaille-Museum) und/oder **Fond-de-Gras** (am besten am Wochenende: Fahrt mit der Dampfeisen- und Minenbahn). Bei der Rückfahrt zum Fritten Essen nach **Athus (Belgien)**.

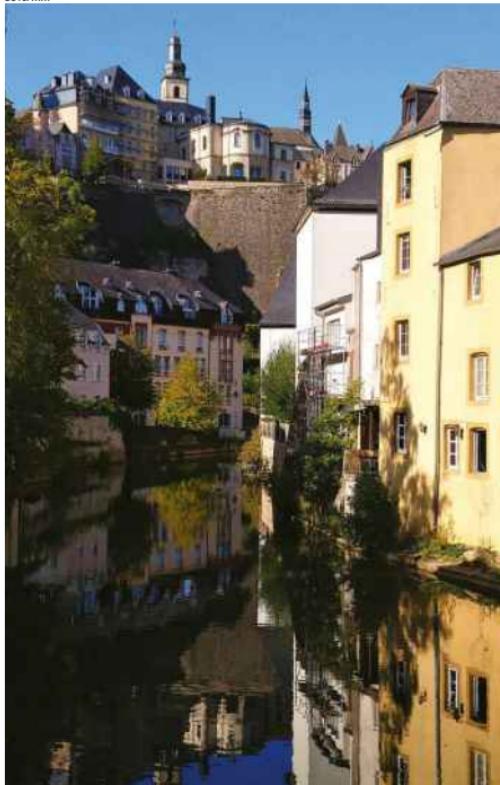
Luxemburg: Stadterkundung auf der Corniche bzw. dem Vauban-Rundweg, abends in die Altstadt oder in den Grund.

2 Tage **Luxemburger Mosel: Remich**, Radtour entlang dem Fluss auf der saarländischen Seite über **Perl** nach **Sierck-les-Bains** (Burg), zurück über **Schengen** (Europamuseum). Entspannen am Badesee von Remerschen oder abendliche Wanderung um das Haff (Picknick auf den Holzstegen). Weinprobe auf einem der zahlreichen Weingüter. Alternativ Wanderung auf dem Moseltrail 3 ums Dreiländereck ab Moselbrücke Schengen, Wellness in **Mondorf-les-Bains** oder Schiffsausflug auf der Mosel.

Über die Römische Villa in **Borg** und/oder das **Château Malbrouck** zur **Saarschleife**: 2 Tage wandern, radfahren, chillen, Saarschleifenfahrt mit dem Ausflugsboot, Besichtigung der Keramikausstellungen in **Mettlach**. Wellness im „Bad“ in **Merzig**. Falls Sonntag: Führung durch den Wolfspark in Merzig. Ausflug zu den Steinen an der Grenze auf dem **Saargau**.

Über den **Losheimer Stausee** (Seegarten, Bäden, Bootsfahren) zum **Bostalsee**: Entspannungstage mit Ausflügen zum **Keltischen Ringwall**, nach **St. Wendel**, ins **Wadrilltal** (Almglückrunde), zur Abtei von **Tholey** und zum **Schaumberg**: wandern, radfahren, baden, Wellness und *gudd gess!*

361sl mm



➤ Blick vom Stadtteil Grund über die Alzette auf Luxemburgs Oberstadt

St. Wendler Ostermarkt

Eine Woche vor Ostern glänzt St. Wendel mit einer riesigen Osterkrone aus unzähligen bemalten Eiern.

Fastnacht

Fastnacht wird im Saarland, in Luxemburg und im Osten der Moselle großgeschrieben: Sitzungen, Umzüge, Straßenkarneval allerorten. Saarbrückens Fastnachtsball Premabüba, der Weiberfasching in Saarwellingen, die Rosenmontagszüge in Burbach, Neunkirchen oder Esch sowie die Cavalcade in Sarreguemines und die feierliche Verbrennung des Stréimännchens in Remich am Aschermittwoch.

Festival Perspectives

In Saarbrücken und den Nachbarstädten des Département Moselle stehen Ende Mai/Anfang Juni zehn Tage im Zeichen der Perspectives, die deutsches und französisches Straßentheater und Musik präsentieren.

JAN**FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Winterschlaf**

Im Januar und Februar ist in Saar-Lor-Lux wenig los. Viele touristische Einrichtungen bleiben geschlossen.

Karfreitagsmarkt in Bouzonville

Der Karfreitagsmarkt füllt das beschauliche Lothringerstädtchen mit Tausenden Schau- und Kauflustigen.

Obstblüte

Die blühenden Obstbaumwiesen verzaubern im April die sattgrünen Hänge an der Mosel, im Saargau und Bliesgau und im St. Wendeler Land.

Nationalfeiertag

Luxemburg
Volksfest: Am 23. Juni feiert das ganze Land seine herzögliche Familie.

Fête de la Musique

Ende Juni stehen zahlreiche Städte in ganz Saar-Lor-Lux im Zeichen der Musik.

Musikfestspiele Saar

Die Musikfestspiele Saar im April bieten ein mehrwöchiges anspruchsvolles Musikprogramm an historischen Plätzen im Saarland und in der nahen Moselle.

Schueberfour

Die Schueberfour auf dem Luxemburger Glacis, das größte Volksfest in Saar-Lor-Lux, hält drei Wochen im September die Region mit ausgelassener Oktoberfeststimmung in Atem.

Badezeit

Die Strandbäder an den Seen und Weihern sind bei gutem Wetter ziemlich voll, doch immer findet sich ein stilles Plätzchen für die Abkühlung zwischen-durch.

Weihnachtsmärkte

Die Weihnachtsmärkte füllen alle Innenstädte. Neben den großen in den Hauptstädten sind die Märkte in Sarreguemines, Thionville-Yutz, Esch, Saarlouis, Merzig und vor allem St. Wendel sehenswert.

Aktiv unterwegs im Herbst

Vor allem die Nordvogesen, das Land der roten Erde und die Moselweinberge sind zur bunten Jahreszeit herrliche Mountainbike- und Wandergebiete.

Beste Reisezeit

Die Zeit mit dem stabilsten Wetter und dem größten Angebot an touristischen Attraktionen ist Juni bis Oktober.

JUL**AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Saarspektakel**

Beim Saarbrücker Saarspektakel im August wird an und auf der Saar gefeiert: Drachenbootrennen, Musik, Lichterfahrten, Tanz.

Weinfeste

Die Zeit der Weinfeste an der saarländischen und luxemburgischen Mosel erreicht im Oktober ihren Höhepunkt.

Französischer Nationalfeiertag

Der 14. Juli wird in Lothringen als großes Open-Air-Familienfest mit Tanzveranstaltungen, Konzerten, gutem Essen, viel Wein und dem obligatorischen Feuerwerk begangen. Auch Saarbrücken feiert mit: Am Vorabend findet der Bal Populaire im Schlossgarten statt.

LEGENDE

- Winter
- Frühjahr
- Frühsommer
- Hochsommer
- Herbst

Fünf spektakuläre Ausblicke



0725 mm

Saarpolygon bei Saarlouis | 159

Das eiserne Gerüst des Saarpolygons ist Kunstwerk und Aussichtsplattform zugleich. Auf dem Gipfel der archaischen Berghalde Duhamel bei Saarlouis errichtet, bietet sich von der filigranen Eisenkonstruktion eine eindrucksvolle Rundumsicht bis zum Schaumberg und über das Saartal nach Lothringen hinein.



0273 mm

Die Cloef über der Saarschleife | 206

Über die Serpentinen des Cloef-Pfades erklimmt man den steilen Felsabhang an der Saar bei Orscholz. Mit jedem Höhenmeter weitert sich der Blick, bis man die elegante Flussschleife vor Augen hat. Wahrlich spektakulär ist die Aussicht vom Turm des Baumwipfelpfades auf den tief unten im Sonnenlicht glitzernden Fluss.



0581 mm

Höcherberg | 288

Auf dem höchsten Punkt der Saar-Pfalz bei Bexbach erhebt sich – umgeben von dichten Buchen- und Eichenwäldern – der elegante steinere Aussichtsturm auf dem Höcherberg. Von der Plattform aus erkennt man bei klarer Sicht im Süden das blaue Band der Hochvogesen.



3074 mm

Zitadelle von Bitche | 330

Von der Citadelle de Bitche bietet sich auf allen Seiten ein Rundumblick über die Dächer und Kirchtürme der Stadt auf die schier endlosen Wälder der Nordvogesen. Eine frische Brise umweht die Besucher auf dem Sandsteinplateau, wo man windgeschützt im Festungsbistro die Aussicht z.B. mit Limonade oder Bier einer regionalen Brauerei genießen kann.



2184 mm

Gläserner Aufzug, Luxemburg | 527

Die Abfahrt ist berauschend, aber wahrlich nichts für schwache Nerven! Der gläserne Aufzug von der Luxemburger Oberstadt ins Pfaffenthal bietet eindrucksvolle Perspektiven auf die Unterstadt, auf Felsen, Festungsmauern und das futuristische Europaviertel.

Fünf magische Orte

Der Liermont im Primstal | 173

Ganze 414 m hoch ist der Hügel bei Nalbach im Primstal, doch sein felsiges Gipfelplateau bildet den Höhepunkt einer der schönsten Wanderrouten der Region. Für den Aufstieg wähle man den späten Nachmittag, wenn die Sonne langsam über Lothringen untergeht und das eiserne Gipfelkreuz in ein diffuses Licht taucht. Jetzt wird klar, warum der Liermont als der Sagenberg des Saarlandes gilt.



0764 mm

Marienverehrungsstätte Marpingen | 253

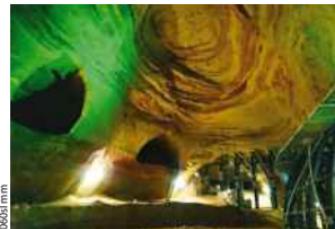
„Maria hat geholfen“ – hundertfach findet man diesen Spruch, eingraviert in Steintafeln, an der Seitenwand der Marienkapelle im Härotelwald bei Marpingen. Steil bergan führt der Kreuzweg zur Grotte. Hier soll Maria Kindern und jungen Frauen erschienen sein. Auch wer dies nicht glauben mag, wird sich der Magie des Ortes kaum entziehen können.



1084 mm

Schlossberghöhlen, Homburg | 289

Von den Ruinen der Hohenburg steigt man auf halbe Höhe den Schlossberg hinab. Über einen schmalen Zugang geht es immer tiefer in den Schoß der Erde hinein. Eindrucksvoll erstrahlen Kuppel und Gänge der größten Sandsteinhöhlen Europas im bunten Licht der Scheinwerfer.



0603 mm

Mont St-Pierre | 413

Oberhalb des Weilers Villers-Stoncourt duckt sich auf einem Hügel unter 20 m hohen Linden ein uraltes Kirchlein, umgeben von einem Kirchhof mit verwitterten Steinkreuzen. Richtung Westen verliert sich der Blick in den grünen Weiten des lothringischen Plateaus.



1651 mm

Château de Preisch | 488

Schon die Zufahrt über die knorrige Birnen-Allee zieht einen in den Bann. Hinter dem Portal knirscht der Kies unter den Sohlen. Dann lugen zwischen dunklen Baumriesen in strahlendem Ockergelb das alte Schloss und seine mystische Kapelle hervor. Das Anwesen der Burg Preisch scheint wie aus einem hundertjährigen Schlaf erwacht. In den Chambre d'hôtes kann man sich stilvoll einmieten.



2000 mm

Fünf außergewöhnliche Erlebnisse



0434 mm

Grube Wendel, Petite-Rosselle | 112

Im Rosseltal kann man die Zeit der Kohleförderung hautnah erleben. Zwei Grubenmuseen demonstrieren die schweißtreibende Arbeit der Bergleute in den Abbaustollen von Kohle und Eisenerz. Originalgetreu rekonstruierte Schächte gibt es in der Grube Wendel im lothringischen Petite-Rosselle. Für die Einfahrt „unter Tage“ steigt man in den originalen Förderkorb.



3884 mm

Gerhard Richter und die Abteikirche in Tholey | 246/247

Abstraktion trifft Tradition: *Gerhard Richter* gestaltete drei der Chorfenster der Abteikirche im saarländischen Tholey, die seit der Einweihung im Jahre 2020 Besucher/innen in ihren magischen Bann ziehen – farbintensive, ästhetische Formen in geometrischer Wiederholung, nach den Worten des Tholeyer Paters *Wendelinus* eine „Visualisierung des Mysterium Gottes“.



1341 mm

Glasmanufakturen in St-Louis-lès-Bitche | 337

In den Kristall- und Glasmanufakturen von St-Louis-lès-Bitche und Umgebung kann man den Glasbläsern bei der Arbeit über die Schultern schauen, im Anschluss ein vor Ort gefertigtes Andenken erstecken und in den Museen Glaskunstwerke aus mehreren Jahrhunderten bestaunen.



1541 mm

Tretbootfahrt durch Metz | 388

Der Blick über das Wasser ist atemberaubend: Im Abendlicht erstrahlt die Altstadt von Metz in ihrer ganzen Pracht. Am schönsten ist es, diesen Blick vom Wasser aus zu genießen. Mit einem Treetboot gleitet man über die aufgestaute Mosel. Stolz und majestätisch erhebt sich in der Ferne die Kathedrale.



1986 mm

Grenzenlos wandern im Dreiländereck | 509

Wer auf dem „Moselle³-Trail“ oder dem Rundweg „Schengen grenzenlos“ wandert, durchquert nicht nur die südländisch anmutende Mosellandschaft des Dreiländerecks, sondern während einer Tagestour auch drei Länder und drei Sprachregionen: willkommen – bienvenue – wëllkomm!

Fünf tolle Radtouren

Zum Grubengelände Göttelborn | 85

Von der Stadt durch den Wald in die archaische Landschaft: Gleich hinter der Saarbrücker Stadtgrenze beginnt das Abenteuer für MTBler, Trekkingradler und E-Biker. Die Bergehalde und das Gelände der ehemaligen Grube Göttelborn erreicht man über das Fischbachtal mit seinem Waldschutzgebiet „Urwald vor den Toren der Stadt“.



0274 mm

Durch das Seengebiet | 140, 359

Ein toller Tipp ist der „Circuit de la Mutche“. Auf verkehrsarmen Nebenstraßen radelt man gemütlich durch die Seenlandschaft zum Étang de la Mutche im Land der Störche. Etwas hügeliger wird's auf dem Rundweg „Velo visavis“ zu den Puttelanger Seen.



2220 mm

Schaumberg-Runde | 250

Anspruchsvoll ohne, entspannt mit E-Unterstützung: Der 40-Kilometer-Rundkurs im Hunsrückvorland hat den prägnanten Aussichtsberg stets im Blick. Höhepunkt ist die Auffahrt auf den knapp 600 m hohen Schaumberggipfel. Zwischenstopps bieten sich in der Altstadt von St. Wendel und beim Kloster Tholey an.



2215 mm

Im Blies- und Saartal | 351

Entspannt radeln beidseits der lothringisch-saarländischen Grenze: Glan-Bliesweg und Saaradweg führen abseits von Verkehrslärm und Autoverkehr durch die ländliche Idylle des Bliesgau und von Saarbrücken saaraufwärts Richtung Frankreich. In Sarreguemines (Saargemünd) fließen Saar und Blies zusammen.



2204 mm

Durchs Land der roten Erde | 457, 462

Mit dem MTB oder Trekking-Rad geht es auf dem Radweg Nr. 8 oder über abenteuerliche Trails durch die ehemaligen Eisenerz-Tagebaue im Süden Luxemburgs mit ihren rostroten Steinformationen, Felsabbrüchen und schmalen Pfaden. Der „Redrock-Trail“ ist selbst für geübte Mountainbiker eine Herausforderung. Bei Esch überquert man dabei sogar die längste und schickste Radbrücke Europas.



2195 mm